

Die ersten jungen Gäste kamen vor 93 Jahren

Puan Klent, das traditionsreiche Hamburger Jugendherholungsheim auf Sylt

In schöner, abgeschiedener Lage in den Dünen sind rote Backsteingebäude wie eine kleine Siedlung um einen zentralen Platz gruppiert. Gleich dahinter gibt es Wiesen und Heide. Das Meer ist nur einen Katzensprung entfernt. Hier, im Süden der Insel Sylt, mitten im riesigen Naturschutzgebiet, zwischen Rantum und Hörnum, unmittelbar an der Wattseite, befindet sich das **Hamburger Jugendherholungsheim** Puan Klent – und das schon seit vielen Jahrzehnten.

Von der **gesundheitsfördernden Wirkung des Nordseeklimas** überzeugt, begab sich Dr. Knut Ahlborn, der damalige Vorsitzende des Hamburger Jugendverbandes, 1918/19 auf die Suche nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten, wo sich unterernährte Kinder und Jugendliche aus Hamburg und dem damals noch selbständigen Altona erholen konnten. So entdeckte er unter anderem das ehemalige militärische Barackenlager auf Sylt, das während des Ersten Weltkrieges dicht an der Meeresküste erbaut worden war, und der Hamburger Jugendverband erwarb es. Noch 1919 begann man mit den Umbauarbeiten zum Jugendferienlager mit Namen „Pauns Klint“. Zehn Jahre später, 1929, wurde daraus Puan Klent. Puan war der Sage nach ein **Seeräuber**, der auf dem Gelände sein Versteck gehabt haben soll. Um 1425 gab es hier nachweislich tatsächlich Seeräuber.

Sylt war um 1919 noch eine weitgehend unerschlossene Insel. Es gab zum Beispiel bis 1951 zwischen Westerland und Hörnum keine andere Verbindung als die Inselbahn.

Am 5. Juli 1920 reiste die **erste Jugendgruppe** im damaligen Ferienlager an und wenige Jahre später traf die erste Schulklasse ein.

Die alten Holzbaracken wurden 1926 durch rote **Backsteinbauten** ersetzt, der eine oder andere Anbau kam hinzu, man gestaltete die Außenflächen neu ...

Zur Anpassung an die veränderten Gästestrukturen und an entsprechende Standards, erfolgten 1984 und 1993 sowie in den folgenden Jahren weitere zahlreiche Baumaßnahmen. Somit konnten nun auch insbesondere Familien und Kleingruppen



Fotos: Puan Klent (3)

besser untergebracht werden. „Dies alles geschah und geschieht unter Beachtung des besonderen Charmes unseres Jugendherholungsheimes, den wir auch künftig bewahren wollen“, versichert Martina Affeldt, die seit 2013 die Einrichtung leitet.

Heute gehört Puan Klent zu den größten Jugendheimen auf Sylt. Den Gästen stehen hier insgesamt 396 Betten in 60 Zimmern, verteilt auf mehrere Gebäude mit unterschiedlichen Unterbringungsstandards, zur Verfügung. Dazu sind Tagesräume, Aufenthaltsräume und eine große Wathalle (Sporthalle) vorhanden. Das Hamburger Jugendheim ist teilweise behindertengerecht.

Gleich nebenan im Personalhaus wohnen die Mitarbeiter der Einrichtung und in einem ehemaligen Pumpenhaus befinden sich die Wohnung der Heimleitung sowie das kleine Behandlungszimmer des Heimarztes. Ehrenamtlich tätige Mediziner übernehmen die ärztliche Versorgung.

Die drei gebotenen Unterbringungsstandards gliedern sich in verschiedene Kategorien:

Kategorie I, dem einfachen Standard mit Unterbringung in **Mehrbettzimmern** mit 3 bis 12 Betten und zentralen Sanitäreinheiten auf jedem Flur. Lehrer erhalten in der Nähe der Klasse ein Einzelzimmer, mit separatem Sanitärbereich. Nach Möglichkeit wird jeder

Gruppe ein eigener Tagesraum zugeteilt. „Unsere Tagesräume sind unterschiedlich groß und werden nach Gruppengröße verteilt“, sagt die Heimleiterin. „Zur Ausstattung gehören je eine Tafel, und Medien wie Beamer, OHP oder Flipchart können ausgeliehen werden.“

Für Lehrer steht als Aufenthaltsraum die „Lehrerveranda“ zur Verfügung.

Kategorie II, der mittlere Standard, besteht aus **Einheiten mit Zimmern unterschiedlicher Größe**, die sich jeweils ein Bad mit Dusche und WC teilen.

In Kategorie III verfügt **jedes Zimmer über ein eigenes Bad mit Dusche und WC**. Die Zimmer sind überwiegend mit Etagenbetten ausgestattet. Zusätzlich gehören hier ein Aufenthaltsraum mit Küchenzeile und ein ruhiger Leseraum dazu.

Was die **Verpflegung** betrifft, so gibt es ausschließlich Vollpension. „Wir verfügen über zwei Speisesäle, in denen unsere Gäste zusammen, allerdings aufgeteilt in zwei Zeitschichten, essen“, so Martina Affeldt. Für mittags sind Lunchpakete möglich, wenn die Klasse unterwegs ist. Zudem kann auf Wunsch am Abend auf verschiedenen Plätzen gegrillt werden. Besondere Essenswünsche finden auch Berücksichtigung.

Für eine aktive und abwechslungsreiche **Freizeitgestaltung** stehen auf dem Gelände

Kontakt

Puan Klent

Hörnummer Straße 83
25980 Rantum/Sylt
Telefon 04651 - 9644 25
info@puan-klent.de
www.puan-klent.de

unter anderem zwei Spielplätze, eine Sporthalle mit wöchentlich stattfindender Disco, ein Bolzplatz und ein Basketballplatz zur Verfügung.

Und da Sylt eine Insel ist, gehört das Baden im Meer im Sommer einfach dazu, wobei dies durch ehrenamtlich für das Jugendheim arbeitende Rettungsschwimmer abgesichert wird. Das Jugendheim verfügt über **zwei eigene Badestrände**, sowohl an der Watt- als auch an der Seeseite der Insel.

„Für Schulen und Gruppen organisieren wir auf Wunsch auch **Ausflüge** zu den Attraktionen und Sehenswürdigkeiten der Insel oder vermitteln Termine für biologische



Exkursionen“, berichtet die Heimleiterin. „Die Programme werden individuell gestaltet – nach Wunsch der Lehrer. In der Regel sind aber Wattwanderung, Schifffahrten zu den Seehundsbänken und Nachtwanderungen als Programmpunkte für alle Klassenstufen vorhanden. Eine pädagogische Betreuung, neben den Lehrern, erfolgt dann auch durch das Personal der jeweiligen Dienstleister.“

Aber Sylt bietet ebenso Gelegenheit, **Ruhe** zu finden – einsame Strandabschnitte, weite Dünenlandschaften und unberührte Natur.

Schulklassen kommen aus dem gesamten Bundesgebiet, lautet die Auskunft von Mar-

tina Affeldt. Wobei der Schwerpunkt noch bei den Hamburger Schulen liegt. Von den Jahrgangsstufen her sind vorwiegend Schul- klassen der 4. bis 7. Klasse, hier hauptsächlich die 5. und 6. Klassen, in Puan Klent zu Gast.

Martina Affeldt: „Der Anteil der Schul- klassen an den gesamten Übernachtungen liegt bei ca. 60 bis 65 Prozent. Die Klassen buchen grundsätzlich alle Standards, je nach Verfüg- barkeit.“

Da die Insel Sylt zu jeder Jahreszeit ihre Reize hat, ist das Jugendheim auch das ganze Jahr über geöffnet.

Borkum erleben

Weltnaturerbe Wattenmeer



Ihr Ziel auf Borkum: das Sport- & Jugendgästehaus, zentral gelegen inmitten der Borkumer Dünenlandschaft



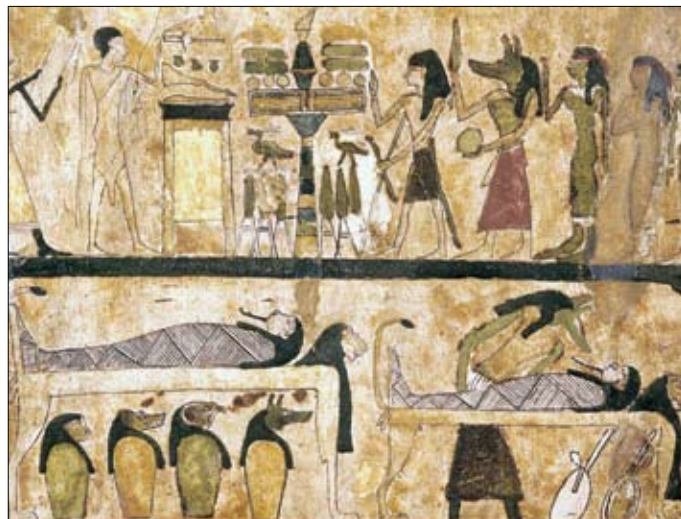
Mit tollen Programmangeboten gibt es bei uns viel zu erleben, um die Insel, die Artenvielfalt in der Natur mit seinem Weltnaturerbe – Niedersächsisches Wattenmeer – zu entdecken. Seehund-/Wattwanderung - Besteigung der Leuchttürme - geführte Fahrradtouren - Besichtigung Feuerschiff - Kletterpark - Nachtwanderung - Krabbenfang u. v. m.

Entdecken Sie Borkum und besuchen unser Sport- & Jugendgästehaus auf der Insel. Wir bieten Platz für 150 Gäste, aufgeteilt in 4 Gästehäuser, vorzugsweise mit Vollpension.

Bonus 2014 (nur noch wenige Termine frei) mit dem Stichwort „Bonus Klassenfahrten-Magazin“, gibt es 2 Freiplätze zusätzlich für die Zeit des Aufenthaltes.

Angebot nur gültig für neue Buchungen

Sport- & Jugendgästehaus – Hendrik Maisch – Hindenburgstraße 97 – 26757 Borkum
www.tus-borkum.de – info@tus-borkum.de – Telefon 04922/540 – Fax 04922/4297



ÄGYPTISCHE SCHÄTZE IN HILDESHEIM

Reisen Sie mit uns in das Alte Ägypten und besuchen Sie die Pyramiden - direkt in Hildesheim, denn das Roemer- und Pelizaeus-Museum besitzt eine der weltweit bedeutendsten Ägypten-Sammlungen! Weitere Informationen finden Sie unter www.rpmuseum.de.



ROEMER- UND
PELIZAEUS-MUSEUM
HILDESHEIM